

Walter Moers

ADOLF

total

Alles über den Führer in einem Band

»Darf man sich über Nazis lustig machen? Nein, man muss!« So lautete der Slogan zu Walter Moers' erstem Band »Adolf – äch bin wieder da« von 1998, mit dem der Hamburger Bestsellerautor bis heute Maßstäbe setzt in der Hitlerparodie. Ihm folgten »Äch bin schon wieder da« (1999) und »Adolf – Der Bonker« (2006), zu dem es den legendären animierten Clip gab: »Ich hock in meinem Bonker mitten in Berlin ...« Immer wieder gab es in der Folge Pläne verschiedener Produzenten, »Adolf, die Nazisau« als animierten Spielfilm zu realisieren. Dafür hat Walter Moers ein Storyboard gezeichnet, von dem dieser Band ein paar Kostproben gibt.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® Noo1967

4. Auflage

Copyright © 2016 Penguin Verlag, München, in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: Oliver Schmitt

Umschlagmotiv: Walter Moers

Layout und Satz: Oliver Schmitt

Druck und Bindung: PB Tisk, a.s., Pribram

Printed in the Czech Republic

ISBN 978-3-328-10069-0

www.penguin-verlag.de

Besuchen Sie uns auf www.penguin-verlag.de und Facebook.

Inhalt

Adolf
Hich bin wieder da!!

5

Adolf
Teil 2 - Hich bin schon wieder da!

59

Der Bonker
Eine Tragikomödie in drei Akten

149

Adolf in 3D

228



ADOLF

Äch bin
wieder da!!



Vorwort

Im Jahr 1997 erschien im Scherz-Magazin TITANIC unter dem Titel „Ein Abend mit mehreren Symbolen“ eine zweiseitige Geschichte, in der überraschend Adolf Hitler zu Besuch kam. Wenn das einmal geschehen ist, wird man ihn so schnell nicht wieder los, die meisten europäischen Länder wissen ein Liedchen davon zu singen. Er erzählte mir von seinem Versuch, nach der Verjährung seiner Schuld ein neues Leben zu beginnen. Dies ist seine Geschichte.

So oder ähnlich könnte das Vorwort zu diesem Buch aussehen, das übliche, abgebrühte humoristische Gefasel vom Zeichner, der zum Opfer seiner eigenen Kreation geworden ist. Stimmt ja gar nicht! In Wirklichkeit habe ich dieses Buch gemacht, weil Adolf Hitler so einfach zu zeichnen ist. Man braucht dafür nur sechs kleine Zutaten:



Nase



Augen



Mund



Bart



Ohr




Frisur

Versuchen Sie es doch bei Gelegenheit auch einmal.

Walter Moers

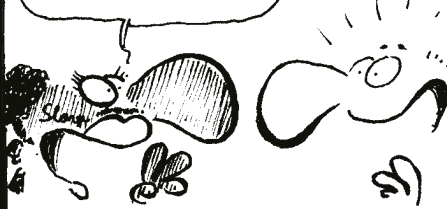
Ein Abend mit mehreren Symbolen W. MOERS

Gestern kam mich abends nach langer Zeit  nochmal besuchen...



Du altes Arschloch!
Läßt dich auch nochmal blicken!!

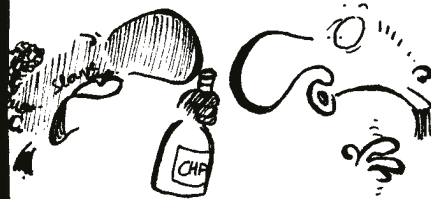
Moers! You crazy motherfucker!!



Er hatte eine Flasche Chantré mitgebracht.

Oh! Chantré!
You know what good is!

Six years old!



Wir plauderten ein bißchen, so von Ausnahmekünstler zu Ausnahmekünstler.

My last record didn't very well at the HITPARADE...

Bah! Mei comics don't sell ferry well tu! It's the fuckin' fans! Sey don't know se pläschörs of BLINDER GEHORSAM anymore!



Irgendwann kamen wir dann auf sein Lieblingsthema...

Michael Jackson!!

He don't know shit!!

He puts his finger in the assholes of little boys, and when they **YODEL**, he thinks it's Soulmusic!



Einige Chantrés später:

... and what's all the fuzz about the fuckin' FUGEES?! I don't get it!! And I don't give a shit about the WU-TANG-CLAN either! I did this stuff, when I pissed in my PAMPERS®! Maybe they are big in SPEX, but...



Schließlich hatte ich es dicke...

You know, vhot yur problemm iss? It's yur **Scheiß-Symbol!!** It lucks als wäre es für einen Esoterikbuchladen gemacht, der nebenbei Speere und Trompeten verkauft! You schutt damp this shit and mek samn guft **MUSIK** ägäh!



Da war er natürlich beleidigt.
Man erkennt das bei ihm daran,
daß er die Lippen aufeinander preßt,
wodurch sie ganz schmal werden,
was ich bei Negern immer irgend-
wie unheimlich finde.



Dann mußte er kotzen, wie
üblich.



In dem Moment klingelte es
wieder an der Tür. Es war
Adolf Hitler!



Der hatte mir gerade noch gefehlt...



Er erzählte, was in der Zwischenzeit
so gelaufen war.



Irgendwann kam er dann auf
sein Lieblingsthema.



Das war der Augenblick, in dem
☿ vom Klo zurück kam.

Pränz!

Hitler!



My name isn't Prince anymore!
It's ☿ now! It's a symbol!

I've changed my name too!
It's not Adolf Hitler anymore!
It is Oskar Schindler now!

Oh, really?

Yes! And I have
a symbol too!

No shit!? What is
it like?



Sie verstanden sich auf Anhieb
und gingen zusammen auf's Klo,
um ihre Symbole an die Kacheln
zu malen.

It's like this ... no, wait ... like
this... **Fuck!!!** I forgot my own symbol!

Haha! To drunk to rule
the world!

I'm an artist too,
you know that?

Really? You're
a musician?



Da Klingelte es schon wieder! Es
war Michael Jackson!

Meikel!!
Alter Kinder-
ficker!!

Mmpf!:



Look! I've changed my
nose again! I look like a
jew now! Now I'm a **symbol**
for all the races in the
World!!

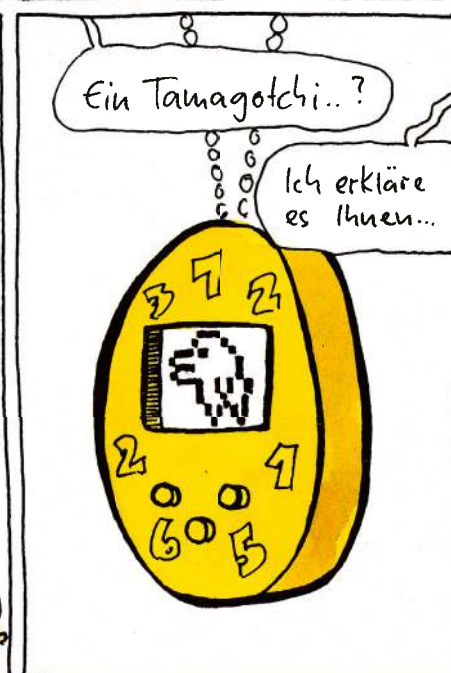


Sie dürfen mir glauben, daß
der wirklich Komplizierte Teil
des Abends damit gerade erst
begonnen hatte...

Oh-Chanté?!







Zum ersten Mal in seinem Leben
empfindet Adolf so etwas wie
echte Zuneigung...

Piep Piep Piep

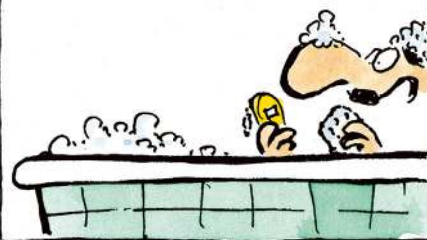
Piep Piep Piep

Die beiden werden unzertrennlich...

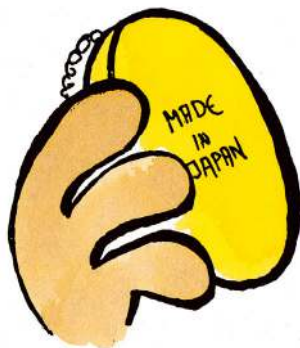


Bis Adolf eines Tages...

So! Und jätet waschen
wir dir mal dän Rücken!

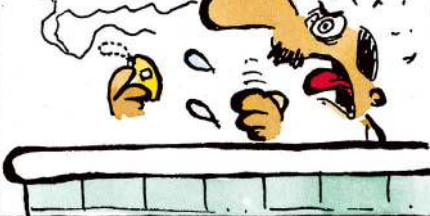


... zum ersten Mal die Rückseite
des Tamagotchis betrachtet...



Alte Wunden reißen wieder auf...

Chrr... De Japsen!
Chrr... De Japsen!
Älände Verräter!!
Wägen zwei läppischen
Atombomben wärfen sä
das Handloch!! Chrr!!
Chrr!!!



Ab da war nichts mehr wie vorher...



